

CEMS-Studierende aus ganz Europa setzen Zeichen für den Klimaschutz



Das Masterprogramm International Management/CEMS gilt als einer der renommiertesten Management-Master weltweit. Verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung zählen dabei zu den zentralen Inhalten des internationalen Programmes. In diesem Sommersemester setzten die weltweit führenden neun CEMS-Hochschulen, u.a. die WU, in einem einzigartigen Kursprogramm für die Studierenden den Schwerpunkt auf das Thema Klimaschutz. Den Abschluss bildet kommende Woche ein „Call to Action“, bei dem 150 CEMS-Studierende aus ganz Europa von 14.-16. Mai zum gemeinsamen Klimaschutz aufrufen.

Der Klimaschutz stellt eine zentrale Herausforderung und wichtige Aufgabe aller Unternehmen weltweit dar - nur gemeinsam lässt sich das 2-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens erreichen. Umso wichtiger ist es daher, auch das Bewusstsein zukünftiger Führungskräfte für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu stärken. „CEMS - The Global Alliance in Management Education“ bezeichnet ein Netzwerk international führender Wirtschaftshochschulen mit multinationalen Unternehmen und gilt als vielversprechender Grundstein für internationale Management-Karrieren. Die zu CEMS zugehörige Masterausbildung, die Führungs-Know-how im internationalen Kontext vermittelt und laut Financial Times zu den Top 10 der besten Management-Masterprogramme weltweit zählt, wird in Österreich seit 2009 exklusiv an der WU angeboten. Gemeinsam mit acht anderen führenden CEMS-Hochschulen bot die WU im vergangenen Semester eine einzigartige Serie an hochkarätigen Lectures zum Thema Klimaschutz an. Beim großen Abschlussevent an der ESADE in Barcelona diskutieren von 14.-16. Mai 2018 rund 150 CEMS-Studierende aus 30 Ländern, unter ihnen auch jene des CEMS-Masters an der WU, gemeinsam mit VertreterInnen des Green Climate Fund der United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) über Herausforderungen und Strategien zum Schutz des Weltklimas. Zudem soll ein besseres Verständnis für die Entstehung von Klimaschutz-Policies entwickelt und der Ablauf einer internationalen Klimaschutzkonferenz zum besseren Verständnis für Interessensgruppen und Strukturen simuliert werden.

Call to Action!

Als Zeichen für den Klimaschutz werden die Studierenden bereits im Vorfeld der Veranstaltung mit verschiedenen Aktionen auch via Social Media auf das Thema aufmerksam machen. An der WU wird nachhaltiges und zukunftsfähiges Handeln seit vielen Jahren großgeschrieben. „Um unseren Studierenden entsprechendes Denken weiterzuvermitteln, ist es der WU ein großes Anliegen, eine Vorbildfunktion einzunehmen und Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein in all unseren Aufgabenbereichen sichtbar zu machen“, so WU Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger, „Nach dem Umzug auf den neuen Campus haben wir an der WU eine große Umweltschutz-Initiative gestartet und dabei ein ganzheitliches Managementsystem entwickelt und implementiert, das alle Bereiche des Universitätsalltags abdeckt – von Lehre, Forschung, Wissenstransfer, Management und Betriebsabläufen bis hin zur Infrastruktur. Die Initiative unserer CEMS-Studierenden freut uns daher umso mehr und bestärkt die Hoffnung, dass zukunftsorientiertes, umweltfreundliches Leben und Wirtschaften auch der kommenden Generation an Führungskräften am Herzen liegen.“ Zum Abschluss der CEMS-Veranstaltung unterzeichnen die VertreterInnen der CEMS Alumni Association und des CEMS Student Board symbolisch den „Call to Action“ und bekennen sich damit offiziell zu ihrer Verantwortung zum Schutz des Klimas.

Pressekontakt:

Mag. Anna Maria Schwendinger
PR-Referentin
Tel: + 43-1-31336-5478
E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at